

# Junge Erwachsene kämpfen für die Zukunft der Bodenseeregion

Internationaler Tag der Demokratie am heutigen 15. September: Das Projekt «Klimawandel in deiner Region» lief im Rahmen des Erasmus+-Programms, welches bekannt ist für seine Förderung von Bildung, Training, Jugend und Sport in Europa.

Im vergangenen Jahr wurde das bemerkenswerte Jugendprojekt «Klimawandel in deiner Region – Engagiere dich jetzt!» ins Leben gerufen. Es bot rund 40 jungen Erwachsenen aus Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz eine Plattform zur Diskussion und Entwicklung von Lösungsansätzen für den Klimaschutz in der Bodenseeregion. Für die jungen Menschen im Alter von 13 bis 30 Jahren war dies eine hervorragende Gelegenheit, wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Das Projekt wurde durch die Organisationen Aha Liechtenstein, Aha Dornbirn, die IBK Bodensee-Konferenz und die GFGZ unterstützt.

## Politischer Dialog in Strassburg

In der initialen Phase des Projekts hatten die Teilnehmer:innen die Möglichkeit, ihre eigenen Ideen und Lösungsansätze für den Klimawandel zu entwickeln. Ein wesentliches Highlight des Projekts war die Exkursion nach Strassburg, wo die jungen Erwachsenen ihre erarbeiteten Ideen und Konzepte vor po-

litischen Entscheidungsträger:innen und -trägern im europäischen Parlament und im Europarat präsentierten. Im Juni fand ein abschliessendes Treffen in Liechtenstein statt. Ziel war es, die während des Projekts gewonnenen Erkenntnisse und Verbesserungsvorschläge zu überarbeiten und weitere Schritte zur Umsetzung der Ideen zu diskutieren. Dieser Abschluss diente ebenfalls dazu, den erfolgreichen Verlauf des Projekts gebührend zu feiern. «Das Projekt macht deutlich, wie wichtig die Einbindung junger Leute in politische Diskussionen und Herausforderungen ist. Es bot nicht nur eine wertvolle Bildungsplattform, sondern auch eine Gelegenheit für junge Erwachsene, aktiv an der Gestaltung ihrer Zukunft mitzuwirken», so Projektkoordinatorin Nathalie Jahn vom Aha.

## Deine Ideen, deine Zukunft

Michael Klingler und Jannis Matt, engagierte Projektteilnehmer aus Liechtenstein, nehmen den starken Autoverkehr in ihrem Land nicht einfach hin. In



Von Ideen zu konkreten Projekten: Das Aha unterstützt engagierte junge Leute.

Bild: eingesandt

ihrer Arbeitsgruppe widmeten sie sich intensiv den Mobilitäts-herausforderungen in Liechtenstein. Ihr Ziel: Das öffentliche Bewusstsein für die Vorteile von Bus und Bahn schärfen und so mehr Menschen zum Umstieg motivieren. Mit ihrer aktiven Rolle im Projekt streben sie nach

einer umweltfreundlicheren Verkehrspolitik. Nach dem Abschluss des Projekts war Jannis Matt am 17. August bei der Veranstaltung «Werkstatt Lebensqualität in Liechtenstein» von «Ich, die Zukunft» im Turm in Schaan dabei. Dort fand eine lebhaft Diskussions statt und Jannis hatte

die Gelegenheit, neue Ideen und Perspektiven zu sammeln.

Junge Menschen haben das Recht, in gesellschaftlichen und politischen Angelegenheiten gehört zu werden. Das Aha – Tipps & Infos bietet umfassende Beratung und Unterstützung, um dabei zu helfen, Gedanken in kon-

krete Projekte oder Initiativen umzusetzen. Falls man sich auch mit der Thematik beschäftigt und eigene Gedanken und Ideen einbringen möchte, sollte man nicht zögern, sich beim Aha zu melden. (eingesandt)

## Details zum Projekt

[www.aaha.li/klimawandel-jugendprojekt-in-strassburg](http://www.aaha.li/klimawandel-jugendprojekt-in-strassburg)

## Factbox

Jugendpartizipationsprojekte werden von und für junge Menschen im Alter zwischen 13 und 30 Jahren gestaltet, umgesetzt und durchgeführt. Jugendorganisationen können sie dabei unterstützen. Diese Projekte können lokal, regional oder sogar über Landesgrenzen hinweg sein, solange sie eine europäische Dimension haben. Ziel ist es, die aktive Teilnahme junger Menschen am gesellschaftlichen und demokratischen Leben sowohl in Liechtenstein als auch in ganz Europa zu fördern. Als Nationalagentur für das Erasmus+-Programm in Liechtenstein ist Aiba für die Förderung von Jugendpartizipationsprojekten zuständig.